



Siegburg: An den Höfen

Wärme- und schallgedämmt ins neue Jahrzehnt
Sanierung unter Argusaugen der Bewohner



Einfach mehr Substanz.



Wärme- und schalldämmt ins neue Jahrzehnt Sanierung unter Argusaugen der Bewohner

Siegburg: An den Höfen

Eckdaten

- Wohneinheiten: 8
- Gebäude: 1
- Aufgänge: 2
- Baujahr: 1950er Jahre
- Objekttyp: Wohngebäude
- Bausubstanz: Mauerwerk

Auftrag

Modernisierung der Objekte in bewohntem Zustand

Projektlaufzeit

April bis Oktober 2009

Leistungen

- Bestandsuntersuchung
- Konzeption, Entwicklung und Planung
- Erstellen aller erforderlichen Planungsleistungen und Unterlagen, inklusive des Antrags auf Baugenehmigung
- Bauleitung
- Planung sämtlicher Gewerke

- Wärmedämmung von Fassade, oberster Geschossdecke und Kellergeschossdecke
- Anbau neuer Balkonanlagen
- Erneuerung von Fenstern und Außentüren
- Neugestaltung des Außenbereiches
- Einbau von Wechselsprechanlagen
- Erneuerung der Treppenhäuser

Das Objekt An den Höfen befindet sich im Nordosten Siegburgs. In den 1970er Jahren wurde das Gebäude nach damals modernen Wohnstandards errichtet. Modernes Wohnen konnte durch die Nähe zum Naturpark Bergisches Land mit Naherholung verbunden werden. Das familiäre Wohnen in Stadtrandnähe wird nun wieder zeitgemäßen Standards angepasst. Das Gebäude hat sich eine umfassende Modernisierung redlich verdient.

Mieter begutachten die Arbeiten

Mit der Modernisierung wurde das Gebäude auf neueste EnEV-Standards angehoben. Da sowohl Fassade als auch oberste Geschossdecke wärme- und schalldämmend wurden, konnte die Modernisierung durch die Kreditanstalt für Wiederaufbau finanziell unterstützt werden. **t-altbau** saniert Objekte in bewohntem Zustand, d.h. die Mieter verbleiben in Ihren Wohnungen und sind kritische Beobachter und Qualitätsprüfer zugleich. Durch die bewohnte Sanierung erleben die Mieter den Wandel Ihres Wohnraumes mit, erfahrungsgemäß wird so die Akzeptanz für die Maßnahmen zusätzlich gefördert. Die Bauherrin wiederum spart Kosten für Um- und Einlagerung.



Ergebnis

Die Sanierung begann mit dem Abtragen und Entsorgen der vorhandenen Dacheindeckung. Der Fußboden des Dachgeschosses erhielt nach EnEV-Vorgaben eine begehbare Dämmung. Der giebelseitige Dachüberstand wurde erweitert, um die Fassadendämmung zu überragen. Das Dach wurde abschließend mit farblich auf den Bestand abgestimmten Betondachsteinen gedeckt. Das Wärmedämmverbundsystem reduziert den Wärmeverlust des Hauses. So wird wertvolle Energie gespart und der Geldbeutel der Mieter langfristig geschont. Zusätzlichen Wärmeschutz bieten eine Kellerdeckendämmung und hochwertige Wärmeschutzfenster mit erhöhtem Schallschutz. Sowohl Balkontüren als auch Fenster sind einbruchhemmend; die Fenster sind in Kippstellung vor Aushebelung geschützt. Lüftersysteme in den Fensterrahmen ermöglichen eine geräuschreduzierte Belüftung der Räume.

Die alten Bestandsbalkone wurden demontiert und durch Systembalkone mit je 8 m² Balkonfläche ersetzt. Die Balkone im Erdgeschoss sind über eine Treppe mit einer jeweils 10 m² großen Terrasse verbunden. Die Balkonplattformen werden von geschweißten Rahmenkonstruktionen aus Aluminium-Mehrkammerprofilen getragen und sind wand- und stirnseitig mittels Stützen aus Aluminiumquadratrohr verankert. Farblich wurden die Balkone kontrastreich abgesetzt, um die großflächige Fassade farblich aufzulockern.

Im Zuge der Sanierung erhielten auch die Treppenhäuser eine Verjüngungskur. Alle Leuchten, Lichtschalter und Etagenrufer wurden ausgetauscht und die Aufgänge malermäßig überarbeitet.

t-altbau - Eine für alles

Zum Nutzen der Bauherrin und der Mieter liegen alle Leistungen in einer Hand - **t-altbau** plant, entwickelt, führt die jeweiligen Bauleistungen durch und ist über den gesamten Zeitraum der Sanierung Ansprechpartner. Zudem wird jedem Projekt ein Bauleiter zugewiesen, der vor Ort informiert und koordiniert, überwacht und vermittelt.

t-altbau

Friedrich-Ebert-Damm 111 a
22047 Hamburg

mail@t-altbau.de
www.t-altbau.de

